

Schweizermeisterin zum Saisonschluss!

Es ist ein fantastisches Gefühl, die Saison mit meinem allerersten Schweizermeistertitel und einer weiteren Bronzemedaille abzuschliessen.

Ende Mai stand endlich die Europameisterschaft in Osijek (Kroatien) mit dem Luftgewehr an und ich freute mich riesig darauf. Nach der langen Anreise mit dem Auto und täglichen Coronatests ging es los. Im Einzelwettkampf bin ich solide gestartet und konnte mich gegen Wettkampfhälfte immer mehr steigern. In den letzten beiden Serien unterliefen mir einige Fehler. Trotz allem bin ich zufrieden mit meiner Leistung, denn ich habe mein Ziel unter den ersten 20 rangiert zu werden als 21. nur sehr knapp verpasst. Zusammen mit meinen Teamkolleginnen Nina Christen und Muriel Züger habe ich zudem den Teamfinal der besten Acht erreicht. Dort konnten wir unsere Leistung leider nicht mehr abrufen und mussten uns mit dem 7. Rang zufriedengeben. Am dritten und letzten Tag startete ich mit Fabio Wyrch im Mixed Wettkampf als Team SUI 2. Uns gelang ein guter Match, den wir als 18. unter 51 Teams abgeschlossen haben. Nach dieser strengen Woche reiste ich direkt weiter an die Rifle Trophy nach München, mit dem Ziel den Luftgewehrwettkampf zu gewinnen. Bereits die Qualifikation beendete ich auf dem sehr guten zweiten Rang. Im Finale übernahm ich von Beginn weg die Führung und habe diese bis zum Ende nicht mehr abgegeben. Auch im Dreistellungswettkampf 50m, in dem ich ausser Konkurrenz gestartet bin, zeigte ich eine sehr gute Leistung mit 1175 Punkten. Mit diesem Resultat hätte ich die Qualifikation gewonnen.

Nur drei Wochen später ging die Reise erneut nach Osijek zu meinem zweiten Weltcup. Dort lag ich lange auf Finalkurs, ehe mir ein Fehler unterlief. Danach fand ich nicht mehr in den Wettkampf zurück. Am Ende fehlten mir bloss 2 Punkte zur Finalteilnahme und dennoch bin ich mit meinem 13. Rang sehr glücklich. Im Dreistellungswettkampf kam ich nie richtig auf Touren und viele kleine Fehler und Unachtsamkeiten summierten sich bis zum Ende auf. Somit konnte ich dort meine Leistung nicht abrufen und ich war enttäuscht. Die anschliessenden Ferien waren bitter nötig nach einer langen und aufregenden internationalen Saison.

Anfangs September fanden die Schweizermeisterschaften in den 50m Disziplinen statt. In der Qualifikation zum Dreistellungsmatch bekundete ich im Kniend- und Stehendteil etwas Mühe, im Gegenzug konnte ich im Liegendteil mit 399 Punkten eine Glanzleistung vollbringen. Dies reichte für den Final, in welchem ich mir die Bronzemedaille sicherte. Am Tag darauf gelang es mir, im Liegendmatch meine gute Leistung zu bestätigen. Nach mässigem Start drehte ich enorm auf und konnte meine gute Form aus den letzten Wochen abrufen. Mit 628.5 Punkten siegte ich mit deutlichem Abstand und erzielte einen neuen Schweizerrekord. Die Freude darüber war riesig, so war es doch mein allererster Titel an Schweizermeisterschaften.



Daumen hoch bereits vor dem Sieg an der Rifle Trophy.

Siegerpose nach neuen Schweizerrekord im Liegendmatch.